

Übersicht der Referierenden



Daniel Anwander

ist seit 2010 Geschäftsführer des Ingenieurbüro Anwander in Sulzberg. Das Büro beschäftigt zurzeit 30 Mitarbeiter. Seit 2009 ist Herr Anwander Master of Engineering – Vorbeugender Brandschutz. Neben seinen Aufgaben im eigenen Büro weitete Herr Anwander seine Tätigkeiten aus: seit 2014 referiert er regelmäßig bei EIPOS und steht als Autor für den Brandschutzatlas zur Verfügung.

Herr Anwanders Schwerpunkte liegen in der Nachweiserstellung von Brandschutzkonzepten und der brandschutztechnischen Baubegleitung mit weitreichenden Erfahrungen im Sonderbau und in Bestandsbauten



Dipl.-Ing. Johanna Bartling

ist Diplom-Ingenieurin für Technischen Umweltschutz und seit 2011 im Deutschen Institut für Bautechnik angestellt. Sie wirkt seit über zehn Jahren in Gremien des Normenausschusses Bauwesen in DIN sowie in Arbeitsgruppen des Bundes und der ARGEBAU mit. Von 2016 bis 2019 vertrat sie Deutschland in der "Action 5" der Joint Initiative on Standardisation der EU-Kommission. Johanna Bartling leitete bis Dezember 2022 das Referat

'Produktinformationsstelle für das Bauwesen, Koordinierung Normung' im Deutschen Institut für Bautechnik (DIBt) und hat in diesen Arbeitsbereichen die Digitalisierung der Fachverfahren veranlasst und umgesetzt. Das Referat koordiniert außerdem die Mitwirkung deutscher Expert:innen im sogenannten CPR Technical Acquis-Prozesses der Europäischen Kommission im Zusammenhang mit der Revision der EU-Bauproduktenverordnung. Seit Januar 2023 leitet Johanna Bartling im DIBt die Abteilung

'Bauphysik und Technische Gebäudeausrüstung'.

Dr. Michael Buser



leitet bei SÜDVERS GMBH Assekuranzmakler den Bereich Risk Engineering. Er ist seit vielen Jahren in der Risikoberatung tätig und berät mittelständische Firmenkunden und Industrieunternehmen in den Bereichen Brandschutz und Technisches Risikomanagement bei der nachhaltigen Verbesserung der Risikolandschaft im Unternehmen.



Dipl.-Ing. Knut Czepuck

ist seit 1991 Bediensteter des Landes Nordrhein-Westfalen in verschiedenen Dienststellen, derzeit in dem für die Bauaufsicht zuständigen Ministerium in NRW. Er ist tätig im gesamten Bereich der technischen Gebäudeausrüstung bei Bauunterhaltungsarbeiten, Neu- und Umbaumaßnahmen, Gebäudemanagement sowie der Bauaufsicht. Seine Erfahrungsschwerpunkte: Novellierungen der Muster-Lüftungsanlagenrichtlinie und der Muster-Leitungsanlagenrichtlinie, bauordnungsrechtliche Vorschriften zu Anlagen der Technischen Gebäudeausrüstung und zu deren Prüfungen im Land NRW.



Dipl.-Ing. Matthias Dietrich

staatlich anerkannter Sachverständiger für die Prüfung des Brandschutzes (NRW) und Prüfsachverständiger für Brandschutz (BY).

Matthias Dietrich studierte Sicherheitstechnik an der Universität Wuppertal. Der aktive Freiwillige Feuerwehrmann ist Geschäftsführer des Sachverständigenbüros Rassek & Partner Brandschutzingenieure in Wuppertal und Würzburg. Zu seinen Tätigkeitsschwerpunkten zählt insbesondere der Brandschutz in historischen und denkmalgeschützten Gebäuden sowie die Prüfung von Konzepten und Nachweisen für

komplexe Sonderbauten. Herr Dietrich ist Autor von umfangreichen Fachveröffentlichungen auf dem Gebiet des vorbeugenden Brandschutzes. Er ist Mitherausgeber des FeuerTrutz Brandschutzatlas.



Swen Drogosch

ist seit 2015 bei Hekatron Brandschutz tätig. Seit 2019 bekleidet er die Position des Teamleiters fachlich und ist als Produktmanager für das Sprachalarmierungs- und Brandmeldesystem-Portfolio marktseitig verantwortlich. Mit langjähriger Erfahrung im anlagentechnischen Brandschutz verfügt er über eine umfassende Expertise im Bereich digitaler Applikationen und der Vernetzung von Sicherheitssystemen. Darüber hinaus engagiert er sich in verschiedenen Arbeitskreisen, darunter die DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e.V..



Markus Dumrath

ist Geschäftsführer der Minimax Mobile Services GmbH. Darüber hinaus ist er stellvertretender Fachgruppenleiter der Fachgruppe Feuerlöschgeräte-Industrie im bvfa – Bundesverband technischer Brandschutz e.V. sowie Vertreter des bvfa in der EUROFEU – der Dachorganisation der europäischen Verbände für aktiven Brandschutz.



Dr. Johann Jacob Duvigneau

ist Diplom-Chemiker und seit 1996 beim IFS mit den Themenschwerpunkten Brandursachenermittlung und Bewertung von Brandfolgeschäden beschäftigt.



Dr. Thomas Engel

ist Gruppenleiter Brandforschung am Lehrstuhl für Holzbau und Baukonstruktion an der Technischen Universität München. Er betreut Forschungsvorhaben und Vorlesungen im Fachbereich Brandschutz. 2023 promovierte er zum Thema „Brandschutz für biogene Fassaden“.

Er war mehrere Jahre für renommierte Brandschutzingenieurbüros tätig und ist seit 2022 geschäftsführender Gesellschafter der Brandschutz-Engel GmbH und der KET Fire GmbH. 2023 promovierte er an der Technischen Universität München zum Thema „Brandschutz für biogene Fassaden - Experimentelle Untersuchungen als Grundlage brandschutztechnischer Prinzipien“.

Dr. Engel ist darüber hinaus Kommandant einer Abteilung der Freiwilligen Feuerwehr München.



Henry Finke

unterstützt als Sachverständiger für vorbeugenden Brandschutz vom Berliner Standort aus Bauherren und Architekten bei der Planung ihrer Bauvorhaben. Er erstellt Brandschutznachweise und ist Ansprechpartner für den vorbeugenden Brandschutz bei Sonderbauten.

Henry Finke studierte „Sicherheit und Gefahrenabwehr“ mit dem Schwerpunkt „Brandschutz“ an der Otto-von-Guericke-Universität in Magdeburg. Schon während seiner Studienzeit begann er 2016 als Werkstudent bei hhpberlin seine Kenntnisse im vorbeugenden Brandschutz zu vertiefen. Im April 2020 schloss er mit der Masterarbeit „Untersuchungsreihe zur Simulation von klimatisierten Räumen mit maschineller Entrauchung und natürlicher Nachströmung“ sein Studium ab.

Heute konzipiert er den Brandschutz für geregelte und anspruchsvolle Bauprojekte im gesamten Bundesgebiet.



Prof. Dr. Gerd Geburtig

studierte Architektur an der Hochschule für Architektur Bauwesen Weimar. Nach seiner Tätigkeit als Wissenschaftlicher Mitarbeiter gründete er 1993 die Planungsgruppe Geburtig, Architekten & Ingenieure. 2008 promovierte er zum Dr.-Ing. und ist seitdem als Prüffingenieur für Brandschutz tätig. Er engagiert sich in verschiedenen Normungsgremien des DIN sowie im VDI-Richtlinienausschuss VDI 3817. Seit 2014 lehrt er als Honorarprofessor für Brandschutz an der Bauhaus-Universität Weimar, wo er 2020 habilitierte. Seit 2022 ist er außerplanmäßiger Professor an der Bauhaus-Universität Weimar. Zudem leitet er seit 2019 das Referat Brandschutz der WTA.



Prof. Dr. Roland Goertz

studierte Chemie an der Ruhr-Universität Bochum und promovierte dort 1997 zum Dr. rer. nat. Von 1999 bis 2007 war er zunächst stellvertretender Amtsleiter, später Leiter des Amtes für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz der Landeshauptstadt Erfurt. Anschließend leitete er bis 2012 die Branddirektion Karlsruhe. Seit Juni 2012 ist er Professor an der Fakultät für Maschinenbau und Sicherheitstechnik der Bergischen Universität Wuppertal und leitet dort den Lehrstuhl für Chemische Sicherheit und Abwehrenden Brandschutz. Darüber hinaus ist er als Sachverständiger für Chemieunfälle sowie für Brand- und Explosionsursachenermittlung tätig und leitet die Freiwillige Feuerwehr Bad Herrenalb.



Dipl.-Ing. Christian Görtzen

studierte Sicherheitstechnik mit Schwerpunkt Brand- und Explosionsschutz an der Bergischen Universität Wuppertal. Nach seiner Tätigkeit als Projektleiter und Brandschutzsachverständiger bei Hagen Ingenieure für Brandschutz (1999–2009) wurde er 2009 zum staatlich anerkannten Sachverständigen für die Prüfung des Brandschutzes ernannt und gründete

Görtzen – Ingenieure für Brandschutz in Kalkar. Seit 2012 führt er das Unternehmen gemeinsam mit Dipl.-Ing. Marc Stolbrink als Görtzen & Partner – Ingenieure für Brandschutz. 2015 wurde er in die Liste Beratender Ingenieure der Ingenieurkammerbau NRW eingetragen und erhielt die Auszeichnung „Brandschutz des Jahres 2015“ für das Brandschutzkonzept des Volkswagen-Kompetenzzentrums Elektrotechnik in Wolfsburg. Seit 2017 firmiert das Unternehmen als Görtzen Stolbrink & Partner mbB mit mehreren Niederlassungen. 2021 wurde er als Prüfenieur für Brandschutz in NRW anerkannt. Darüber hinaus ist er Fachbuchautor, Referent und Führungskraft in einer freiwilligen Feuerwehr.



Daniel Herzog

studierte Bauingenieurwesen an der TU München und schloss 2024 seine Promotion zum Thema „Entwicklung einer Methode zur Analyse und Vergleichbarkeit der individuellen Nutzergefährdung durch lokale gesundheitsschädliche Einflüsse aus Umweltexpositionen“ ab. Seit 2022 ist er Dozent für den EIPOS Fachplaner Brandschutz. 2023 übernahm er die Bereichsleitung für den vorbeugenden Brandschutz im Ingenieurbüro Blankenhagen und Cohrs. Zudem ist er an Forschungsprojekten und Abschlussarbeiten in Kooperation mit der TU München beteiligt.

Foto fehlt

Michael Juknat

Vita fehlt



Johannes Kaden

ist seit April 2019 bei hhpberlin tätig. Als Sachverständiger für vorbeugenden Brandschutz unterstützt er vom Berliner Standort aus Bauherren und Architekten bei der Planung ihrer Bauvorhaben. Johannes Kaden studierte „Sicherheit und Gefahrenabwehr“ mit den Schwerpunkten „Industriesicherheit“ und „baulicher Brandschutz“ an der Otto-von-Guericke-Universität in Magdeburg. Im Anschluss an sein Studium war er als wissenschaftlicher Mitarbeiter und Dozent am Karlsruher Institut für Technologie tätig.

Seit 2021 ist Johannes Kaden zudem Teil der hhpberlin und unterstützt als Referent das Aus- und Weiterbildungszentrum der hhpberlin im Bereich Brandschutz.



M.Eng. Thomas Knecht

ist Geschäftsführer der EHBS Knecht GmbH & Co. KG und Experte für vorbeugenden und abwehrenden Brandschutz mit über 30 Jahren Erfahrung. Er ist Sachverständiger, Brandinspektor, Rettungsassistent und Master of Engineering im Brandschutz. Besondere Expertise besitzt er im Luftfahrtsektor sowie im Brandschutz für Freizeitparks und kritische Infrastrukturen. Ein Schwerpunkt seiner Arbeit liegt auf der Evakuierung in sensiblen Bereichen, insbesondere in Freizeiteinrichtungen und im Gesundheitswesen, wo komplexe Strukturen besondere Anforderungen an den Brandschutz stellen.



Dipl.-Verw. (FH) Stefan Koch

ist Rechtsanwalt seit 2001 und Fachanwalt für Verwaltungsrecht seit 2005. Er berät seine Mandanten umfassend im Öffentlichen Baurecht mit Spezialisierung im Brandschutzrecht. Er ist Mitautor des Brandschutzatlas und Autor des Buches „Brandschutz und Baurecht“. Bis Juli 2013 war Herr Koch Partner in einer der führenden deutschen Kanzleien im Bau- und Immobilienrecht. Zum 01.08.2013 hat er die „Kanzlei für Baurecht und Brandschutz“ mit Sitz in Köln gegründet



Dipl.-Ing. Markus Kraft

ist geschäftsführender Gesellschafter der brandwerk solution GmbH. Er ist staatlich anerkannter Sachverständiger für die Prüfung des Brandschutzes sowie Prüflingenieur für Brandschutz.



Dipl.-Ing. Thomas Krause-Czeranka

studierte Baubetrieb und Projektsteuerung an der TU Dortmund und war seit seinem Bauingenieurstudium in unterschiedlichen Positionen und Funktionen im Brandschutz tätig. Neben Prüf- und Forschungstätigkeiten am Brandprüfzentrum Erwitte des MPA NRW leitete er als Geschäftsführer der BELFOR Prevention (Deutschland) GmbH ein spezialisiertes Unternehmen in dem Bereich Brandschutzsanierung von Bestandsgebäuden und war als Verlagsleiter bei FeuerTrutz in Köln tätig.

2011 gründete er das Ingenieurbüro Krause-Czeranka und ist insbesondere als Fachdozent für Brandschutz und Bauprodukte bei verschiedenen Einrichtungen in der Aus- und Weiterbildung aktiv. Neben seiner Dozententätigkeit unterstützt er als Fachberater die FeuerTrutz Network GmbH und ist seit Juli 2018 für die Abteilung Bausicherheit des MPA NRW tätig.



Prof. Dr. Dirk Kruse

studierte Elektrotechnik und Bauingenieurwesen an der Technischen Universität Braunschweig. Von 1994 – 2013 war er Mitarbeiter am Fraunhofer Institut für Holzforschung, Wilhelm-Klauditz-Institut (WKI), zuletzt in der Funktion als Abteilungsleiter. Seit 2006 ist er geschäftsführender Gesellschafter von Dehne, Kruse Brandschutzingenieure GmbH & Co. KG. Seit 2009 lehrt er an der Hochschule für Nachhaltige Entwicklung in Eberswalde. Seit 2018 hat er eine Professur im Bereich Brandschutz.



Lars Oliver Laschinsky

arbeitet seit seinem Studium des Brand- und Explosionsschutzes am Fachbereich Sicherheitstechnik der Bergischen Universität Wuppertal als Fachlehrer für das Institut für Sicherheits- und Gefahrentraining. Als Dozent ist er für Fachhochschulen und Universitäten, für VdS sowie weitere technische Bildungseinrichtungen und Berufsgenossenschaften tätig. In der akademischen Lehre ist er als Honorarprofessor für das EIPOS-Institut der TU Dresden im Master-Studiengang Vorbeugender Brandschutz und als Lehrbeauftragter im Studiengang Security & Safety Engineering der Hochschule Furtwangen eingebunden. Weiterhin ist er 1. Vorsitzender des Vereins der Brandschutzbeauftragten in Deutschland e.V. (VBBD) und Mitglied im Referat 9 – Betriebliches Gefahrenabwehr- und Krisenmanagement des Technisch-wissenschaftlichen Beirates der Vereinigung zur Förderung des deutschen Brandschutzes (vfdb).



Dipl.-Ing. Manfred Lippe

ist von der IHK Mittlerer Niederrhein öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für den baulichen und anlagentechnischen Brandschutz sowie zertifizierter Sachverständiger für den gebäudetechnischen Brandschutz (EIPOSCERT). Zudem ist er Mitglied der Ingenieurkammer-Bau Nordrhein-Westfalen als Beratender Ingenieur und Herausgeber der beiden Kommentare zur MLAR, in der 6. Auflage und der M-LüAR in der 3. Auflage.



Thomas Litterst

studierte das Fach Elektrotechnik an der Fachhochschule Offenburg und Mikrosystemtechnik an der Universität in Cincinnati mit dem Abschluss „Master of Science“. Sein beruflicher Werdegang begann als Entwicklungsingenieur für Hard- und Softwareentwicklung in unterschiedlichen Unternehmen. Seit dem Jahr 2000 ist Thomas Litterst für die Hekatron Vertriebs GmbH tätig. Nach der Funktion des Projektleiters im Bereich Forschung und

Entwicklung wechselte er in das Produktmanagement. Dort arbeitet er heute im Bereich Marktentwicklung mit dem Schwerpunkt Normen und Richtlinien für die Geschäftsbereiche Rauchwarnmelder, Feststellanlagen und Brandmeldesysteme. Herr Litterst ist Mitglied im CEN/TC 72, leitet als Convenor internationale Arbeitskreise und ist ebenfalls Mitglied im DIN – Fachbereichsrat für Feuerwehrwesen (FNFV). Darüber hinaus arbeitet er in mehreren Ausschüssen der Deutschen Kommission für Elektrotechnik, Zentralverband der Elektro- und Digitalindustrie, EURALARM sowie ISO mit.

Dipl.-Phys. Björn Maiworm

absolvierte sein Studium an der Technischen Universität Dortmund (1999-2005). Anschließend war er von 2005 bis 2007 als Brandreferendar bei der Feuerwehr Essen tätig, bevor er 2007 in den Vorbeugenden Brandschutz der Branddirektion München wechselte. Seit Juni 2023 ist er für die Stabstelle „Innovation und Forschung im Vorbeugenden Brandschutz“ zuständig. Er ist Mitglied in mehreren Gremien der Bauministerkonferenz (u.a. MIndBauRL, MHolzBauRL und MVStättv), sowie des Deutschen Instituts für Bautechnik und des DIN und CEN für Brandschutzingenieurmethoden sowie Außenwandbekleidungen. Darüber hinaus engagiert er sich bei der DKE und ISO für den Blitzschutz und ist Obmann der „DIN VDE 0132 - Brandbekämpfung und technische Hilfeleistung in oder an elektrischen Anlagen“. Für die Feuerwehrverbände AGBF und DFV betreut er die wissenschaftliche Auswertung der Einsatzstellenbewertungen der deutschen Feuerwehren.





Dr.-Ing. Michael Merk

ist Bauingenieur an der Technischen Universität München. Er leitet dort die Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle Holzbau am MPA BAU und ist tätig in Lehre und Forschung am Lehrstuhl für Holzbau und Baukonstruktion. Seit 2010 ist er zudem seitens des DIBt anerkannter Leiter der Überwachungsstelle für hochfeuerhemmende Bauteile in Holzbauweise.

Darüber hinaus ist geschäftsführender Gesellschafter des Ingenieurbüros FIRE & TIMBER .ING GmbH in München. Herr Merk ist Bauingenieur und gelernter Zimmermann. Seine Promotion mit dem Titel „Sicherheit mehrgeschossiger Holzgebäude im Brandfall – Eine Risikoanalyse unter stochastischer Abbildung realer Ereignisverläufe im Brandfall“ hat er im Juni 2015 abgeschlossen.



Tobias Meyer

Vita fehlt



Frank Möller

ist geschäftsführender Gesellschafter der Möller BSP GmbH und Prokurist der ML Sachverständigen Gesellschaft mbH. Er ist öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger der IHK Mittlerer Niederrhein für den anlagentechnischen Brandschutz sowie geprüfter Sachverständiger und Fachplaner für den gebäudetechnischen Brandschutz (EIPOS). Zudem ist er Meister im Elektrotechnikerhandwerk und zertifizierter Fachplaner für Brandmeldeanlagen nach DIN 14675-2.



Alfons Moors

studierte Chemie an der Universität Münster und ist seit 2000 als Gutachter beim Institut für Schadenverhütung und Schadenforschung der öffentlichen Versicherer e.V. (IFS) am Standort Düsseldorf tätig. Er ermittelt Brand- und Explosionsursachen vor Ort und erstellt Gutachten für Versicherungen, Ermittlungsbehörden und Gerichte.



Dipl.-Ing. Andreas Plum

ist Beratender Ingenieur, Brandschutzsachverständiger und Mitinhaber der BFT Gruppe. Er verantwortet als Geschäftsführer das operative Geschäft der BFT Cognos GmbH. Er ist als Prüflingenieur für Brandschutz mit dem Arbeitsschwerpunkt in der brandschutztechnischen Bewertung von Industriebauten, Laborbauten und Gebäuden mit nuklearen Einrichtungen seit Abschluss des Studiums im Bauingenieurwesen an der FH Aachen im Jahr 2007 bei BFT Cognos tätig.

Darüber hinaus ist er als Lehrbeauftragter an der Technischen Hochschule Köln, als Dozent bei der Ingenieurakademie West e.V. sowie als Mitglied im Normausschuss DIN 18009 "Brandschutzingenieurverfahren" aktiv.



Prof. Dr. Jörn Reintsema

studierte Elektrotechnik an der TU Braunschweig und am Institut für Krankenhaustechnik der MH Hannover, wo er berufsbegleitend zum Thema Brandschutz im Krankenhaus promovierte. Beruflich war er als Produktplaner und Länderreferent im Bereich der Sicherheitstechnik sowie als Geschäftsführer eines Sachverständigenbüros tätig. Heute lehrt er an der Technischen Hochschule Köln im Bereich Brandschutz und technische Gebäudeausrüstung. Zudem engagiert er sich in verschiedenen Normenausschüssen zur Brandmeldetechnik und ist Vorsitzender des Prüfungsausschusses der Brandenburgischen Ingenieurkammer für Prüfsachverständige. Als Fachautor ist er unter anderem für seinen Kommentar zur Leitungsanlagenrichtlinie bekannt. Darüber hinaus ist er langjähriges Jurymitglied der FeuerTrutz-Auszeichnungen „Produkt des Jahres“ und „Brandschutzkonzept des Jahres“.



Marc Schreiner M.Eng.

studierte zunächst Bauingenieurwesen an der FH Aachen mit Wahlpflichtfach Brandschutz, später Ausbildung zum Technischen Aufsichtsbeamten (Aufsichtsperson nach SGB 7) der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) und Masterstudium „Baulicher Brandschutz und Sicherheitstechnik“ an der TU Kaiserslautern. Seit 2019 ist er als Brandschutzingenieur im Zentralbereich Bau der Deutschen Bundesbank tätig.

Er verfügt über 30 Jahre Erfahrung aus dem Einsatzdienst bei verschiedenen Feuerwehren in Deutschland und ist aktuell Pressesprecher der Feuerwehr Dietzenbach.



Patrick Sonntag

hat sein Bachelorstudium in Security & Safety Engineering im Jahr 2013 abgeschlossen. Anschließend studierte er an der Bergischen Universität Wuppertal Sicherheitstechnik mit Vertiefung in Bevölkerungsschutz und Brandschutz. Seit seinem Abschluss arbeitet er bei der Niederlassung Köln der Gruner Deutschland GmbH in verschiedenen Positionen, zurzeit als Senior-Projektleiter Brandschutz.



Dipl.-Ing. Uwe Spatzier

ist Diplom-Ingenieur für Nachrichtentechnik und seit 2013 als Manager für Standardisierung und Verbandsarbeit im Bereich Public Address und Sprachalarmsysteme bei Bosch Sicherheitssysteme GmbH tätig. Zuvor hatte er verschiedene leitende Positionen im Vertrieb, Produktmanagement und Projektgeschäft bei Bosch und Bose inne.

Er engagiert sich in mehreren Fachgremien und ist 1. Vorsitzender im ZVEI-Fachverband Sicherheit, der Leistungsgemeinschaft Beschallungstechnik sowie in den DKE-Arbeitskreisen für Sprachalarmanlagen und vernetzte Safety-/Security-Systeme. Zudem ist er Obmann des DIN-Arbeitsausschusses für Sprachalarmanlagen.



Bastian Stahra

ist Teamleiter und Brandschutzsachverständiger bei der brandwerk traffic GmbH in Essen. Zuvor war er als Projektleiter und Fachplaner für Entrauchung bei Kempen Krause Beratende Ingenieure sowie als Fachansprechpartner für CFD-Simulationen bei der ifes GmbH tätig. Er verfügt über umfangreiche Erfahrung in Brandschutzingenieurmethoden, Entrauchungskonzepten und Strömungssimulationen. Stahra hat Bauingenieurwesen an der Ruhr-Universität Bochum studiert und promoviert derzeit an der Bergischen Universität Wuppertal zum Einfluss von Wind auf Gebäudebrände.



Dipl.-Ing. (FH) Bernd Steinhofer

ist Geschäftsführer der STEINHOFER Ingenieure GmbH mit Sitz in Regensburg und St. Johann, Tirol. Rund 40 Mitarbeiter planen Brandschutz-Projekte aus dem Sonderbau, Wohnungsbau, Gewerbe- und Industriebau und unterstützen Betriebe mit 360°-Soll-Ist-Analysen sowie Brandschutzmanagementsystemen. Für die kommunale Sicherheit erarbeiten die STEINHOFER Ingenieure Katastrophenschutzkonzepte, Feuerwehrbedarfspläne und kümmern sich um die Ausschreibungen für die Material- und Fahrzeugbeschaffung bei der Feuerwehr.



Wolfgang Unger

ist Business Development Manager für die Produktlinie Sprachalarmierung bei der *Novar GmbH* in Neuss. Er studierte Elektrotechnik mit Schwerpunkt Nachrichtentechnik an der Universität – Gesamthochschule Paderborn und begann seine berufliche Laufbahn als Entwicklungsingenieur im Bereich Automobil Navigationssysteme, bei der *Philips GmbH* in Wetzlar. Im Jahr 1991 wechselte er zur *Novar GmbH* in Neuss und arbeitete dort zehn Jahre als Entwicklungsingenieur im Bereich Brand- und Einbruchmeldetechnik. Danach folgte der interne Wechsel in den Technischen Vertrieb, wo er Projekte im Bereich der Sonderbrandmeldetechnik betreute. Im Jahr 2003 schloss er sein nebenberufliches Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Fernuniversität – Gesamthochschule Hagen ab. Seit dem Jahr 2007 ist er bei der *Novar GmbH* in dem Bereich Sprachalarmierung tätig. Darüber hinaus ist er in verschiedenen Normengremien des CEN, DIN, DKE und in Verbänden wie BHE und ZVEI aktiv.



Dipl.-Ing. (FH) Christoph Vahlhaus

hat Bauingenieurwesen in Aachen studiert und ist ab 2002 ausschließlich im Brandschutz tätig. Nach Stationen als Projektingenieur und Projektleiter in zwei großen Ingenieurbüros in Frankfurt und Köln ist er heute Geschäftsführer und Leiter der Niederlassung Köln der Gruner Deutschland GmbH. Neben der Qualifikation als staatlich geprüfter (2008) und ab 2012 anerkannter Sachverständiger für die Prüfung des Brandschutzes ist er als Prüfsachverständiger für Brandschutz in NRW und Prüf-sachverständiger für Brandschutz in Hessen anerkannt



Dipl.-Ing. Peter Vogelsang

ist staatlich anerkannter Sachverständiger für die Prüfung von Lüftungsanlagen, Überdruckanlagen zur Rauchfreihaltung von Rettungswegen, Rauch- und Wärmeabzugsanlagen und CO-Meß- und Warnanlagen.



Alexander Wohmann, M.Eng.

ist seit 2021 als Prüfsachverständiger für Brandschutz tätig und führt Prüfungen in mehreren Bundesländern, darunter Bayern, Hessen, Berlin und Nordrhein-Westfalen, durch. Seine besondere Expertise liegt in der Prüfung von Industriebauten, Hochhäusern, Pflegeeinrichtungen, Wohn- und Geschäftshäusern sowie beim Bauen im Bestand.

Seit 2010 ist er zudem als freiberuflicher Brandschutzsachverständiger und Beratender Ingenieur bundesweit tätig. Wohmann verfügt über umfangreiche Erfahrung im abwehrenden und vorbeugenden Brandschutz, unter anderem als Einsatzleiter der Feuerwehr, Teamleiter in einem Sachverständigenbüro und Dozent für Brandschutz.

Er studierte Brandschutz- und Sicherheitstechnik an der TU Kaiserslautern (M.Eng.) sowie Ingenieurwesen an der FH Mainz (B.Eng.) und ist gelernter Bauschreiner sowie Oberbrandmeister (B3)